

#### **INFORMATION & BERATUNG**

#### Studienfachberatung

Bei fachspezifischen Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Studienfachberater\*innen (vgl. Beratungsführer der ZSB) sowie Ihre Mentor\*innen zur Verfügung.

Prof. Dr. Norbert Brieden

Raum: Campus Grifflenberg, L.12.34

Tel.: 0202 439-2156

Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr (in der Vorlesungszeit)

brieden@uni-wuppertal.de

#### **Mentorat Wuppertal**

Oberer Grifflenberg 158

42119 Wuppertal

Tel.: 0202 - 94 22 96 0 sekretariat@khg.info

Mentor: Klaus Große-Rhode, grosse-rhode@khg.info Studienbegleiterin: Ricarda Menne, menne@khg.info

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.kath-theologie.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie auf der ZSB-Homepage.

#### Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal Telefon: 0202 439-2595 Informationszentrum Campus Grifflenberg, B.05.01

www.zsb.uni-wuppertal.de

# Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Mai 2020





## **Katholische Theologie**

als Teilstudiengang im Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.)



(Kombi)

Fakultät für Geistesund Kulturwissenschaften

#### PROFIL DES STUDIENGANGS

Sie können Katholische Theologie im Rahmen des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) studieren. Durch das Studium dieses Teilstudiengangs erwerben Sie eine grundlegende wissenschaftliche Qualifikation in den Bereichen Biblische Theologie (Exegese des Alten und des Neuen Testaments), Historische Theologie (Kirchengeschichte), Systematische Theologie (Dogmatik, Fundamentaltheologie und Ethik) und Praktische Theologie (Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Kirchenrecht und Liturgiewissenschaften).

Die qualifizierte Ausbildung wird von einem engagierten Team von Lehrenden durchgeführt. Eine Professorin, zwei Professoren, eine akademische Rätin und ein akademischer Rat werden unterstützt zum einen durch studentische und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, zum anderen durch Lehraufträge von Personen, die in unterschiedlichen Bereichen beruflicher Praxis tätig sind (Bistum, Schule, Erwachsenenbildung ...).

Das Studium im Teilstudiengang Katholische Theologie bereitet sowohl auf das weiterführende Studium mit dem Abschluss Master of Education als auch für andere Berufsfelder oder eine wissenschaftliche Laufbahn (Master of Arts, Promotion) vor.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt nur zum Wintersemester. Sie kann mit einer Zulassungsbeschränkung geregelt werden. Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren finden Sie ab Juni auf der Universitäts-Website (vgl. weitere Infos).

Dieser Studiengang setzt im Profil für das Lehramt Sekundarstufe I Lateinkenntnisse voraus. Die Anforderungen sind dabei geringer als im staatlichen "Latinum" Die Sprachkenntnisse können während des Studiums an der Universität erworben werden.

#### STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Zentrale Fragen innerhalb des Studienfaches Katholische Theologie lauten: Wie können wir heute angemessen von Gott, wie von der Geschichte Gottes mit den Menschen reden? Welche Antworten fin-

den wir, wenn wir die Quellen der Theologie - die Bibel, den Glauben der Kirche und die Aussagen der Theolog\*innen - studieren, wenn wir darüber nachdenken, ob und wie die Aussagen von damals in die Gegenwart hinein so transformiert werden können, dass sie auch morgen noch sinnvoll und verstehbar erscheinen? Je nach Wahl Ihrer Studienschwerpunkte werden Sie sich folgenden Fragen stellen: Warum gibt es so viel Leid und Böses in der Welt? Wie hat Gott den Menschen gewollt? Was steckt hinter dem Anspruch Jesu, das Reich Gottes zu begründen? Wie zeigt sich der Glaube an Gott als Grund der Hoffnung in der Praxis des Lebens, in der Kirche und unserer Kultur?

Zu Beginn Ihres Studiums befassen Sie sich in den Modulen "Theologischer Grundkurs" und "Methoden theologischen Arbeitens" mit grundlegenden Fragen und Arbeitstechniken, die Sie danach in vier Modulen innerhalb der Bereiche der Theologie (biblisch, historisch, systematisch, praktisch) konkretisieren und vertiefen. Die Module können Sie variabel über sechs Semester bzw. drei Studienjahre verteilen (vgl. Grafik).

Die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. weitere Infos). Diese fachspezifischen Bestimmungen enden mit einer Übersicht der zu studierenden Module, der Sie detaillierte Informationen zu den Studieninhalten und den in den Modulen zu erwerbenden Kompetenzen entnehmen können.

### ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der B.A. ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Er ist eine Voraussetzung für den Einstieg in alle Berufe, in denen eine akademische Mindestqualifikation gefordert wird.

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie durch den erfolgreichen Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.) je nach Fächerkombination und gewähltem Profil des Optionalbereichs Zugang zu einem auf den Lehrer\*innenberuf vorbereitenden Studium mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) erhalten (vgl. Studieninfo "Der Weg zum Lehrer\*innenberuf"). Falls Sie diesen Weg anstreben, sollten Sie sich frühzeitig und unmittelbar vor Ihrer Studienbewerbung auf www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11.html über die dort geltenden Kombinationsmöglichkeiten informieren.

Katholische Theologie kann auch als Studiengang 3 im Kombinatorischen Bachelor of Education "Sonderpädagogische Förderung" studiert werden, der in einem verkürzten Umfang an den Inhalten des Teilstudiengangs im Kombinatorischen Bachelor of Arts orientiert ist. Nähere Informationen dazu finden Sie im Studieninformationsflyer "Sonderpädagogische Förderung".

#### **BERUFSFELDER**

Der B.A.-Abschluss bildet darüber hinaus auch eine Vorbereitung auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten z.B. in Referent\*innen- und Management-Funktionen in Wirtschaft und Politik, Bildungseinrichtungen, in Kultur und Kunst, im Journalismus oder in sozialen Bereichen.

Was die Lehrerbildung für das Schulfach Katholische Religionslehre anbetrifft, ist zu beachten, dass die Zulassung zum Studiengang Master of Education mit dem Teilstudiengang Katholische Religionslehre den Abschluss des B.A. Studiengangs im Teilstudiengang Katholische Theologie voraussetzt. Die Universität Wuppertal bietet den Abschluss Katholische Religionslehre Master of Education für das Lehramt Primarstufe (Grundschule) und Sekundarstufe I (Haupt-, Real- und Gesamtschule) an. Zum WS 2020/21 wird der Master of Education für das Lehramt Katholische Religionslehre an Gymnasien und Berufskollegs (Sekundarstufe II) erstmals in Wuppertal angeboten. Ein solcher Abschluss für das Lehramt an Gymnasien setzt das volle "Latinum" und Grundkenntnisse des Altgriechischen und des Hebräischen voraus.

Für das Berufsziel Religionslehrer\*in und zu Berufsfeldern in der katholischen Kirche siehe auch: www.katholisch.de (hier: Beruf & Praxis).

## STUDIENBEGLEITUNG DURCH DAS MENTORAT

Wer später als Lehrer\*in das Fach katholische Religionslehre unterrichtet, tut dies im Auftrag der Kirche, weil konfessioneller Religionsunterricht in Deutschland gemeinsam von Staat und Kirche verantwortet wird. Religionslehrer\*innen benötigen daher nicht nur ein abgeschlossenes Theologiestudium, sondern auch die kirchliche Unterrichtserlaubnis ("missio canonica").

Sie werden in Ihrem Studium deshalb durch das Mentorat begleitet, eine Einrichtung des Erzbistums Köln. Hier informieren wir Sie über die kirchlichen Erwartungen an (kath.) Religionslehrer\*innen und beraten und unterstützen Sie u. a. bei der Klärung der Berufsrolle und der eigenen Identität als Religionslehrer\*in, z. B. durch das Angebot von Einkehrtagen. Die Teilnahme an Veranstaltungen des Mentorats wird im Studienbegleitbrief dokumentiert und ist Voraussetzung, um die kirchliche Unterrichtserlaubnis zu beantragen.

Mehrfach im Semester bieten wir Informationsveranstaltungen rund um die "missio canonica" und das Studienbegleitprogramm an.